

**Laudatio für Herrn Dr. med. Gottlieb Guntern anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Schweizerischen Vereinigung für Systemische Therapie und Beratung am 10. 09.2021**

Liebi Kollegin u Kollege

Ohni dr Arzt, Psychiater, Forscher, Usbildner und Autor Dr. Gottlieb Guntern gäbs warschinelch o *üs alli nid*, emel nid *hie* u nid *so*.

Scho nume wäge desse isch är hüt üses Ehremitglied.

I chume schpäter druf zrüg.

Dr Gottlieb Guntern isch 1938 in Ritzinge im Goms als eis vo sibe Gschwüschterti uf d Wält cho.

Wägen ere Oschteomyelitis isch er ab 4-jährig während fasch zwöi Jahr im Schpital Brig gläge, dert wo n er 36 Jahr schpäter sis Psychiatriezentrum gründet het.

Mit sächsi het er si Vater, Tunnelbouer, an ere Silikose verlore.

Si tüechtigi Mueter het d Familie allei dürebracht, we nötig ir Opposition gäge di örtliche politische u vor allem *chirchleche* Dorfgwaltige.

Wär denn vom bärgpürleche n Oberwallis en erfolgriche Wäg it Wält use het welle finde, het *Interässe*, *Begabig*, *Unabhängigkeit*, *Hartnäckigkeit* u *Resiliänz* müesse mitbringe.

Grad wi dr Arzt Thomas Platter (1499) us Gräche, Vater vom Felix Platter, u wi dr erfolgrich Hotelier César Ritz (1850) us Niderwald, beides Oberwalliser, het dr jung Gottlieb Guntern sini Sümmer als Geiss- und Vehhirt verbracht.

U wi dr Ritz het er ds katolische Kollegium in Brig bsuecht. Dert isch er erfolgriich zu mene *läbeslange Skeptiker* gegenüber Religione und anderne Gloubesbekenntnis gformt worde.

Sis Medizinstudium het er in Basel, Lausanne und Paris absolviert.

Druf abe het er in Saas Fee als Allgemeinpraktiker gschaffet u dert glichzytig si Forschungsarbeit zum Thema "Social change, stress and mental health in the Pearl of the Alps" abgeschlosse.

Ab 1976 het er sech während zwöi Jahr i den USA mit emene Nationalfonds-Stipändium im Team vom Salvador Minuchin mit Familietherapie befasst. Dert het er o die andere damalige Gründer vor Systemik leere kenne: Dr Jay Haley, dr Milton Erickson, dr Gregory Batson, dr Anatol Rappaport u anderi.

Zrüg ir Schwiz het dr Gottlieb Guntern innerhalb vom denn junge Regionalschpital Brig sis Psychiatriezentrum Oberwallis, PZO, konzipiert, uf boue und während über zäh Jahr erfolgrich gführt. Üses Mitglied, dr Psycholog Dr. Tony Eggel, het ne während all däne Jahr da derbi mit unterschützt.

Das Zentrum mit nure offene Station mit 28 Bett, emene grosse Ambulatorium und emene breite Agebot zur Tagesstruktur isch denn ir Schwiz *einzigartig* gsi.

Da derzu es par Schtichwort:

- Regelmässige Ibezug vo Aghörige i alli Behandlige u Zämenarbeit mit ine vo *Aafang a* bis zur ambulante Nachbehandlig;
- libezug vo *allne* Mitarbeitende i die veriibarte Behandligsprozässe, ou z.B. vom Reinigungspersonal;
- höchi *personelli Kontinuität* vom behandelnde psychologische und ärztliche Personal gägenüber em *einzelne Paziänt*;
- routinemässigi Videodokumentatione vo *allne* therapeutische Gschpräch;
- wüchentlich e Namitag lang gemeinsami Systemtherapiee mit em gesamte therapeutische Team vor und hinder der Eiwägschibe;
- maximali Integration vo däre psychiatrische Abteilig i d Gsamtheit vom vorwiegend *somatisch* orientierte Schpital;
- regelmässigi, interdisziplinäri Fallbesprächige und Witerbildige, o das geng für ds gesamte Personal.

Die Praxis het konsequänt uf em systemische Paradigma ufbout u beides het me denn als radikal und revolutionär empfunde.

O da derzue churz es paar Schtichwort:

- *Systemischi* anstatt reduktionistischi Erklärigsmodell;
- es integrals *Organismuskonzept* a Schtell vo „Psycho-Somatik“;
- jedes Individuum en interagierende Teil vomene *umfassende Ökosystem*;
- dem entsprächend d Idee vo nere *systemische Öko-Anthropologie*, wo über ds Konzept vor bio-psycho-soziale Medizin usewiist.

Di Konzept si denn i etablierte, bruefleche Kreise zum Teil uf heftigi Kritik und ou uf Ablehnig gschtosse.

Üse Vorschand wird nech demnächst dr Artikel „Kreativität und die Zukunft der Systemtherapie“ vom Gottlieb Guntern zugänglech mache. Dä Tegsch git nech unter anderem en Idruck vo däne damalige Usenandersetzige und o vom *Kampfgeischt* vom Gottlieb Guntern.

O grad wäge desse isch das PZO zumene *extrem attraktive Zentrum* für praktisch gläbti Systemtherapie worde.

Dr Gottlieb Guntern het dert sis eige Team im warschte Sinn *vorbildlech* usbildet. Gleichzigit het er regelmässig Fortbildige für Systemtherapie für Fachlüt us em Dütsch u Französisch schprächende In- und Usland düregfüert.

Und unter Title wi „*Die Welt, ein schwingendes Gewebe*“ oder „*Der blinde Tanz zur lautlosen Musik*“ het er Lüt wie d Jane Goodall, sini Fründe us den USA, der Salvador Minuchin, dr Anatol Rappaport und anderi Grössine zu nere ganze Reie vo mehrtägige, *spannende Symposie* nach Brig iiglade.

Was isch mir *pärsönlech* us mire Zit mit däm *Begründer vor ärztliche Systemtherapie* ir Schwyz o hüt no wichtig?

- D Kenntnis vom e ne *konsischtänte, theoretische Konzept als logischi Grundlag für ne plousibli, therapeutischi Pragmatik*;
- Zwar chöi die beschte Therapeutinne und Therapeute nume so guet si, wis Kliänte zulöh, aber es isch *a mir*, us skeptisch-schwirige Lüt agnämi Chunde z mache. Und alles beschte Fachwüsse nützt mer nüt, we mer *dä erscht Schritt* nid glingt;
- Di Aaghörige wüsse meischtens *meh u besser Bscheid* als ig über d Chrankheite vo irne Familiemitglieder. U das subjektive Wüsse isch ir Regel *zielführender* als mini eigete Problembeschribige;
- Mis Interässe für d Genogramm u d Hintergründ vo mine Kliänte isch wichtig. *Wichtiger* isch mi Ufmerksamkeit für *Transaktionsmuschter*. Die chan i hälfen ändere.
- Da derfür isch hüfig di *richtigi Schtimmig* entscheidender als grossi Wort.
- U bi allne beidruckende Konzept u Theorie: Es si di *chline, unschpektakuläre Schritte im Alltag*, wo n is am entschte chöi witerfüere.

Das u no vil me isch euch allne sälbverschändlech vertraut.

Dass das hüt so isch, hei mer *ganz wäsentlech* dem damalige Würke vom Dr. Gottlieb Guntern z verdanke.

U de no zum Schluss:

Tief im letschte Jahrhundert hei es paar begeischereti Psychologinne und Ärzt *us däm PZO* die damaligi „Schweizerische Gesellschaft für Systemtherapie“ gründet, ei Vorläufere vor hütige „Systemis“.

Drum mi Vermuetig, dass mer *ohni Gottlieb Guntern* üs hie villech nid i däre Form chönnte träffe.

So hei mer hüt alle guete Grund, ihm für sini damaligi Pionierarbeit *sehr dankbar* z si.

Merci.

Dr. med. Martin Zbinden